

11. Erinnerung der herrlichen und lieblichen Gegenwart Gottes

T: Gerhard Tersteegen 1697-1769
M: Joachim Neander 1680 (EG 165)

The musical score is written for a single voice part in G major. It consists of four staves of music. The first staff is in 2/2 time and contains the first line of the hymn. The second staff changes to 3/2 time and contains the second line. The third staff returns to 2/2 time and contains the third line. The fourth staff contains the final line. Chord symbols (F, C, d, a, B, F, C, F, B, C, F, g, C, F, g, C, F) are placed above the notes to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are printed below the notes.

1. Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an - be - ten
Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns schwei - ge
und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten. Wer ihn kennt,
und sich in - nigst vor ihm beu - ge.
wer ihn nennt, schlag die Au - gen nie - der;
kommt, er - gebt euch wie - der.

2. Gott ist gegenwärtig, / dem die Cherubinen / Tag und Nacht gebücket dienen. / Heilig, heilig, heilig!, / singen ihm zur Ehre / aller Engel hohe Chöre. / Herr, vernimm / unsre Stimm, / da auch wir Geringen / unsre Opfer bringen.

3. Wir entsagen willig / allen Eitelkeiten, / aller Erdenlust und Freuden; / da liegt unser Wille, / Seele, Leib und Leben / dir zum Eigentum ergeben. / Du allein / sollst es sein / unser Gott und Herre, / dir gebührt die Ehre.

4. Majestätisch Wesen, / möcht ich recht dich preisen / und im Geist dir Dienst erweisen. / Möcht ich wie die Engel / immer vor dir stehen / und dich gegenwärtig sehen. / Lass mich dir / für und für / trachten zu gefallen, / liebster Gott, in allem.

5. Luft, die alles füllet, / drin wir immer schweben, / aller Dinge Grund und Leben, / Meer ohn Grund und Ende, / Wunder aller Wunder: / ich senk mich in dich hinunter. / Ich in dir, / du in mir, / lass mich ganz verschwinden, / dich nur sehn und finden.

6. Du durchdringest alles; / lass dein schönstes Lichte, / Herr, berühren mein Gesichte. / Wie die zarten Blumen / willig sich entfalten / und der Sonne stille halten, / lass mich so / still und froh / deine Strahlen fassen / und dich wirken lassen.

7. Mache mich einfältig, / innig, abgeschieden, / sanft und still in deinem Frieden; / mach mich reines Herzens, / dass ich deine Klarheit / schauen mag in Geist und Wahrheit; / lass mein Herz / überwärts / wie ein' Adler schweben / und in dir nur leben.

8. Herr, komm in mir wohnen, / lass mein' Geist auf Erden / dir ein Heiligtum noch werden; / komm, du nahes Wesen, / dich in mir verkläre, / dass ich dich stets lieb und ehre. / Wo ich geh, / sitz und steh, / lass mich dich erblicken / und vor dir mich bücken.